

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gebet- und Andachtsbuch - Cod. U. H. 21**

**Bayern, [um 1474-1476]**

Kommunionsgebete

[urn:nbn:de:bsz:31-29356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29356)

**D**u heiliges Sacrament  
so her' verleich uns  
sün und weyb und lie das  
wie dich messen lie und dort  
zum ewigen hail mit dem  
gnadn see uns pey wem  
durch die höchst name drey  
das uns weid dem höchst  
hort an conferm ent zetail  
Du hochwirdige heiligkeit  
an die leyt unser hail und  
trost men got vor allid dingu  
ab ward gepow so der magt  
der uns von Adams vollenlost  
gloria wil ich singen de hoch  
gelobten Sacrament das uns  
doch ewigen fluch verweent  
da got erstait der helle pfart  
und auch des fluchs hail

**D**ie frist der ons di bese  
stat der ist **aus** got das ewig  
wort und nam an sich die mensch  
ait alle klare wol **aus** d' iude  
am rane das wort ist **ye** und  
ye gewesen **pey** got in seine  
hochstid zessid das wort ist got  
in ewigkeit **war** got und mensch  
allam got vater sin **heiliger**  
geyst der yedlicher ist **warer** got  
die drey **pson** genet am **warer**  
got in der vollait und habid sich  
in nem zait **me** weyßheit **me**  
**betremet** darumb ist der glaub  
so klare das got ist ganzlichid  
und auch **war** im **saamen** an  
conterschaid **unde** prot **und** nem  
**D**u heilige vordige **saamen**  
heilig dich der priest' **hent** heil  
lig **sin** und **geyst** am **gödtlich**

wesu zame das machet got **H**ie  
 vnterdan **d**e auffweldu pri  
 ester fion das er got pringt  
 vnder vollait **w**ol auf alterstam  
 wol euch ie werde **p**rieststa  
 ffte **d**ie hat got **h**ie zu letz lap  
 sen zu hochen vreden **v**ndere  
 das si mit **f**inff worten beafft  
 got pringh her aus de tron  
 mit ie gotlicher leie **d**as prout  
 vnd **w**em so gut vermandlett  
 voret in fleisch **v**nd **p**hie das  
 got seine liebdingen **p**er das  
 si das **n**achtmal namen mit de  
 weisse

**A**ls groß sich got hat **v**ns ge  
 bnd zu amer speis **d**as ewig  
 lebnd als gros pringt sich got  
 in uns **k**ainb prout tut vns der  
 glaub beweyss **a**ls gros got

**D**ie auf erdē gieng dōnd an  
dem frene creutz hieng also zu  
ge er sich in am kranis prot vnd  
zu ewiger speise das sol wir  
glaubē klar niemā daran we  
nken sol als kran als vnd an  
fesen das got ist gantzlich vnd  
gar im sacramēt das mayest  
wol vnd mag mit anders wesen  
wer das mit glaubē wöllt tūt  
vnd in empfacht in sündē das  
ewig gut der nymbt in selber  
ewig gut not vnd muß sich  
sagen greißt ic

**A** vnd hört ic ayst ic solt v  
stam niemā zu gotes tisch sol  
gan er hab sich dan bedarett  
gar mit wasser weicht vnd reu  
ce du empfacht den ewerdē  
gast so mach im zierlich dem  
palast das er sey die belei

116  
117

offubare und du dem sel' ersey  
damb' uns gott den priester  
gab das er wie an gots statt  
sitz über uns gericht' er kan  
uns unser sünd ab tun kay  
wie in unser missstat dar kan  
er wol verpflichten **W**en wir  
in sündern müssen fard der  
priester gut muß uns be  
wahn mit gottes reichth' also  
zart uns zu ewig' freyden  
den herren ic

**H**er ihu xpe wie petrus  
dich an die und zu allen  
deinen kirchen die da sind in der  
gantzen welt und wir loben  
dich und danken dir waw du  
durch dein leyden und durch dein  
blut und durch dein todt die  
welt erludigt hast her wie